

Berichtigung.

In einem am 13. Juli d. J. eingegangenen Schreiben macht Hr. R. P. Linstead zu seinem Vortrag vom 13. Mai „Über Phthalocyanine und verwandte Verbindungen“ (vergl. B. **72** [A], 93 [1939]) folgende ergänzende Angaben:

Es war aus Zeitmangel nicht möglich, näher auf die Vorgeschichte des Gegenstandes sowie auf manche interessante Einzelzüge der weiteren Entwicklung einzugehen. So wurden die Vorarbeiten in den Scottish Dyes Ltd. (1928) nur kurz gestreift, während die Darstellung eines Farbstoffes durch de Diesbach und von der Weid (Helv. chim. Acta **10**, 886 [1927]), welchen diese Forscher für ein komplexes Kupfersalz von Phthalonitril und Pyridin hielten, nicht erwähnt wurde. Eine eingehendere Besprechung dieser ersten Entdeckungen findet sich in meinen Veröffentlichungen (Journ. chem. Soc. London **1934**, 1016, 1022).

Auch auf die Besprechung der vielen wichtigen Beiträge der Forschungslaboratorien der Imperial Chemical Industries Ltd. und der I.-G. Farbenindustrie A.-G. mußte aus Zeitmangel verzichtet werden. Eine Übersicht über die Entwicklung auf diesem Gebiet in technischer Hinsicht hat E. H. Rodd (Annu. Rep. Progr. Applied Chem. **21**, 151 [1936] und **23**, 164 [1938]) gegeben.